

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 05 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Mai 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 1998
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh und Fleisch vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischherzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischherzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsvorordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.05.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

31 329	Rinder (ohne Kälber)
2 905	Kälber
522 361	Schweine
16 780	Schafe

geschlachtet. Das waren 3,5 % Rinder (ohne Kälber) und 4,3 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging jedoch dabei um 7,6 % zurück. Die Tiere kamen aus Dänemark (37 753), Tschechien (1 519) und den Niederlanden (217).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 428 Rinder (ohne Kälber), 96 Kälber, 12 197 Schweine, 463 Schafe und 81 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Mai wurden wieder mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4
Mai	96 842	90 894	+ 6,5

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls wieder eine Zunahme festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0
Mai	5 569	5 145	+ 8,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen und Kühen etwas höher, bei Färsen und Schweinen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 5,0 % und bei Schweinen um 4,1 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 45 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Mai 1998	Zeitraum 01.01. bis 31.05.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 671	31 329	+	3,5
dar.: Bullen	2 473	13 641	+	2,7
Kühe	2 389	12 055	+	3,2
Färsen	707	4 794	-	5,9
Kälber	597	2 905	-	6,4
Schweine	107 159	522 361	+	4,3
Schafe	3 642	16 780	+	97,4

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	9 556	39 489	-	7,6
----------	-------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 569	29 901	+	4,2
dar.: Bullen	2 420	12 870	+	3,6
Kühe	2 381	12 003	+	3,6
Färsen	669	4 209	-	6,4
Kälber	587	2 809	-	6,1
Schweine	96 842	470 675	+	5,7
Schafe	3 597	16 317	+	100,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	102	1 428	-	9,2
dar.: Bullen	53	771	-	10,5
Kühe	8	52	-	44,1
Färsen	38	585	-	2,7
Kälber	10	96	-	14,3
Schweine	761	12 197	-	4,5
Schafe	45	463	+	24,1

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Mai 1998	Zeitraum 01.01. bis 31.05.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 681	9 000	+	5,0
dar.: Bullen	835	4 401	+	4,4
Kühe	640	3 249	+	4,4
Färsen	178	1 108	-	6,4
Kälber	46	199	-	45,0
Schweine	9 510	45 667	+	4,1
Schafe	63	285	+	100,7

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	31	437	-	9,1
dar.: Bullen	18	263	-	9,9
Kühe	2	14	-	44,0
Färsen	10	154	-	3,1
Kälber	1	7	-	50,0
Schafe	1	8	+	14,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	344,87	341,91	+	0,7
Kühe	268,96	270,73	+	0,7
Färsen	265,72	263,20	-	0,1
Schweine	89,38	89,51	-	0,4

